

**Vorstandssitzung des Fördervereins am 22.11.2021, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
(online durchgeführt, Zoom Videokonferenz)**

Anwesende:

Frau Dr. Merkel, Frau Klee, Frau Küchler, Frau Pagel, Frau Weig, Herr Liewehr, Herr Bornhold, Herr Schick, Fr. Reinhardt

Entschuldigt: Herr Hosenfeld, Frau Mengel

Gäste: Herr Prof. Dr. Andreas, Frau Scharffenberg, Herr Schultze, Frau Zweiniger, Herr Woitalla

Tagesordnung

Punkt 1: Die Begrüßung erfolgte durch Frau Dr. Merkel.

Punkt 2: Durchführung der Konzerte

Sowohl alle Vorständler*innen als auch die anwesenden Ensembleleiter*innen waren sich einig in Bezug auf die Wichtigkeit von Auftritten für alle Schüler*innen unserer Schule, soweit es die pandemische Lage erlaubt.

Angestrebt werden sollte, dass jedes Ensemble die Möglichkeit bekommt, das Eingeeübte zu präsentieren.

Die Konzerte im Händelsaal gelten als schulische Veranstaltung und dürfen laut Senat (Stand heute) unter der 3G-Regel stattfinden.

Die Konzerte außerhalb der Schule unterliegen den Beschlüssen der Chorverbände und der Konzerthäuser bzw. den Auflagen des Landes Berlin.

Hier gilt bis jetzt 2G bzw. 2G+ oder die Pflicht zur Vorlage eines PCR-Tests, was für alle auftretenden Schüler*innen bindend ist.

Einzelne Konzerte wurden bereits abgesagt, der Händel-Kinder-Chor tritt beispielsweise nicht auf und das Konzert in der Zwingli-Kirche von Voca am 11.12.2021 ist noch nicht bestätigt.

Punkt 3: Finanzielle Unterstützung durch den Förderverein bei den zu erbringenden PCR-Tests der Schüler*innen für die Konzerte am 02.12.2021 und 26.12.2021

Die Ensembleleiter*innen berichten von der hohen Motivation der Schüler*innen, auftreten zu wollen.

Nach durchaus kontroverser Diskussion einigte sich der Vorstand mit mehrheitlicher Stimme darauf, die Schüler*innen bei Bedarf zu unterstützen, was im Anschluss für die einzelnen Konzerte verifiziert wird:

Konzert am 02.12.2021 (Abstimmung 8 x ja, 1 x Enthaltung)

Alle nicht geimpften Schüler*innen benötigen jeweils 2 PCR-Tests, einen für die Generalprobe und einen für die Aufführung. Es wird von etwa 40 Bedürftigen ausgegangen, so dass es bei etwa 60 € pro Test um eine Maximalsumme von 4800 € gehen würde.

Da die Ensemblemitglieder bei diesem Konzert alle über 13 Jahre alt sind, schlägt der Förderverein folgendes Procedere vor:

- Eltern werden gebeten, Testkosten für beide Tests zu übernehmen, sofern sie finanziell dazu in der Lage sind
- **möglich ist die Finanzierung eines Tests durch den Förderverein, im Bedarfsfall auch die vollständige Übernahme beider Tests**
- **maximal einzureichende Kosten pro Test sind 60 €**
- **Einreichen der Quittungen bei Frau Kuchler bis spätestens 15.01.2022, später keine Erstattung mehr**

Oberstes Gebot ist, dass alle Schüler*innen teilnehmen können!

Konzert am 26.12.2021 (Abstimmung 9 x ja)

Alle nicht geimpften Schüler*innen benötigen jeweils 2 PCR-Tests, einen für die Generalprobe und einen für die Aufführung. Es wird von etwa 80 Bedürftigen ausgegangen, so dass es bei etwa 60 € pro Test um eine Maximalsumme von 9600 € gehen würde.

Für die unter 13jährigen Ensemblemitglieder werden bei diesem Konzert die kompletten PCR-Test-Kosten übernommen, sollten aber in der Addition 120 € nicht überschreiten. Die Quittungen müssen bei Frau Kuchler bis spätestens zum 15.01.2022 eingereicht werden. Danach gibt es keine Erstattung mehr.

Für die über 13 Jahre alten Schüler*innen gilt das gleiche Procedere wie bei dem Konzert am 02.12.2021:

- Eltern werden gebeten, Testkosten für beide Tests zu übernehmen, sofern sie finanziell dazu in der Lage sind
- **möglich ist die Finanzierung eines Tests durch den Förderverein, im Bedarfsfall auch die vollständige Übernahme beider Tests**
- **maximal einzureichende Kosten pro Test sind 60 €**
- **Einreichen der Quittungen bei Frau Kückler bis spätestens 15.01.2022, später keine Erstattung mehr**

Herr Prof. Dr. Andreas und Herr Bornhold werden sich noch einmal in Verbindung setzen, um den Senat oder Testzentren zu kontaktieren, die eventuell eine terminlich abgesicherte und gegebenenfalls gebündelte Testung für die Schüler*innen möglich machen wird.

Frau Klee und Frau Pagel werden am 23.11.2021 auf der Grundlage dieses Protokolls einen Elternbrief formulieren, der über die Schulleitung an die Eltern geht.

4. Punkt: Sonstiges

Aufgrund der pandemischen Lage und ihres Fortschreitens wurde von einigen Vorstandsmitgliedern und Frau Zweininger angeregt, über andere Formate der Präsentation nachzudenken, um den Schüler*innen auch auf Dauer die Möglichkeit zu geben, ihr hart erarbeitetes Können und sich selbst „zeigen“ zu dürfen.

(Protokoll)
Steffi Reinhardt

(Vorstandsvorsitzende)
Stella Merkel